

Mitteilungsvorlage

vom 22.06.2018

öffentliche Sitzung

**Empfang der großen Delegation in der StädteRegion Aachen;
Sachstand**

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
02.07.2018	Partnerschaftsbeirat

Sachlage:

Mit Bezug auf das Jahresprogramm zur Partnerschaftsarbeit steht der Empfang einer großen Delegation mit bis zu 30 Teilnehmern aus dem Kreis Jelenia Góra an, der für Freitag den 21.09. bis Montag, den 24.09.2018, geplant ist.

Während der Dezemberdelegation vom 15. – 18.12.2017 in Polen sind die Eckpunkte, das Format und die Inhalte der Delegationsreise mit den polnischen Partnern vorbesprochen und am 13.03.2018 im Partnerschaftsbeirat vorgestellt worden.

Neben dem noch weiter auszuarbeitenden Besuchsprogramm in der StädteRegion Aachen wird ein Hauptaugenmerk auf die inhaltliche Arbeit im Rahmen der Städtepartnerschaft gelegt. Die jeweiligen Fachämter der Verwaltung sollen thematisch eingebunden werden und für den 22.09. ein eigenständiges Besuchs- und Austauschformat erarbeiten, bei dem die Themen Wirtschaft (S 85), Bildung/Schule (A 40/A 43), Tourismus/Kultur (S 85/S 16), Soziales und Jugend (A 50/A 51) sowie Umwelt (A 70) berücksichtigt werden sollen.

Bzgl. der sprachlichen Unterstützung bei Übersetzungsleistungen für die Fachämter am 22.09.2018 ist vorgesehen, auf Mitarbeiter der StädteRegion Aachen zurückzugreifen, die der polnischen Sprache mächtig sind.

Bei den Vorbereitungen der Fachämter sollen mögliche Ergebnisse wie z.B. Schulpartnerschaften und konkrete Kooperationsfelder mit Zeitangaben angesprochen und aufbereitet werden. Diese Ergebnisse sollen noch am 22.09.2018 im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz vorgestellt werden.

In den Themenfeldern kann neben dem Kennenlernen der polnischen Partner und dem intensiven fachlichen Austausch auch eine exemplarische Besichtigung von entsprechenden Projekten und Einrichtungen in der StädteRegion Aachen erfolgen.

In den im Dezember sowie März geführten Gesprächen mit den polnischen Partnern wurde die Auswahl korrespondierender Experten der polnischen Seite zu den o.g. Themenfelder, die an der Delegation teilnehmen sollen, herausgehoben und als essentiell herausgestellt.

Am 20.06. fand ein Informationstermin mit den Fachämtern zur Vorbereitung statt, in dem mit den Fachämtern organisatorische und inhaltliche Rahmenbedingungen besprochen wurden. Die Kosten, die im Rahmen des Austausches der Fachämter (Verpflegung, Transport etc.) entstehen, werden von S 85 übernommen. Ein Überblick über den Stand der Ablaufplanung ist als Anlage beigefügt.

Rechtslage:

Bei der Städtepartnerschaftsarbeit handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe der StädteRegion Aachen.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

Es ist davon auszugehen, dass rd. 30 polnische Teilnehmer die Delegation bilden werden.

Für Unterkunft, Verpflegung und Programm entstehen Kosten i.H.v. rd. 15.000,00 €. Im Haushalt 2018 der StädteRegion Aachen stehen bei S 85 im Produkt 15.01.01 „Strukturentwicklung und Wirtschaftsförderung“, Teilprodukt 990200 „Europa“ bei dem Sachkonto 549906 „Aufwendungen Partnerschaftspflege“ Haushaltsmittel i. H. v. insgesamt 31.000,00 € zur Verfügung.

gez.: Etschenberg

Anlage:

Anlage1: Ablaufplan der großen Delegation aus dem Partnerkreis Jelenia Góra vom 21.–24.09.2018

Anlage 2: Teilnehmerliste der großen Polendelegation